

1. August

Hl. Alfons Maria von Liguori

Ordensgründer, Bischof, Kirchenlehrer

Hochfest

Alfons Maria von Liguori wurde am 27. September 1696 in Marianella nahe Neapel geboren. Als erstgeborenem Sohn einer Adelsfamilie wurde ihm eine umfassende geistige und kulturelle Erziehung zuteil. Auf das Studium der Rechtswissenschaften folgte eine steile Karriere als Advokat. Nach einem besonderen Berufungserlebnis gab Alfons diese Tätigkeit jedoch auf und begann Theologie zu studieren. 1726 wurde er zum Priester geweiht. Später erwuchs in ihm der Wunsch, sich der seelsorglich vernachlässigten Landbevölkerung im Königreich Neapel zu widmen. Damit im Zusammenhang stand die Gründung der Kongregation des Heiligsten Erlösers. Mit Hilfe von Volksmissionen sollte den Menschen die Liebe Gottes und Jesu Christi nahegebracht werden. 1762 wurde Alfons zum Bischof von Sant'Agata dei Goti ernannt. Seine seelsorgliche Leidenschaft und die Aufmerksamkeit für die armen und benachteiligten Menschen blieben ihm auch in diesem Amt erhalten. Bedeutung erlangte er daneben auch durch sein reiches schriftstellerisches Schaffen, vor allem in den Bereichen Aszese und Moraltheologie. Von schwerer Krankheit gezeichnet, legte Alfons 1775 das Bischofsamt nieder und verbrachte seinen Lebensabend im Kreise seiner Mitbrüder im Kloster von Pagani. Dort verstarb er am 1. August 1787. Er wurde 1816 selig- und 1839 heiliggesprochen. 1871 wurde er zum Kirchenlehrer erhoben.

ERÖFFNUNGSVERS

Jes 61,1

Der Geist Gottes, des Herrn, ruht auf mir,
denn der Herr hat mich gesalbt.
Er hat mich gesandt,
damit ich den Armen eine frohe Botschaft bringe
und alle heile, deren Herz zerbrochen ist.

TAGESGEBET

Gott, du Hirt deines Volkes,
du schenkst der Kirche zu allen Zeiten Menschen,
die durch ihren Glauben und ihre Liebe
ein Vorbild sind.

Gib, dass uns gleich dem heiligen Alfons
das Heil der Menschen am Herzen liegt,
und schenke uns im Himmel den Lohn,
den er schon empfangen hat.
Darum bitten wir durch Jesus Christus.

ERSTE LESUNG

Jes 61,1-3

Der Herr hat mich gesalbt. Er hat mich gesandt, damit ich den Armen eine frohe Botschaft bringe

Lesung aus dem Buch Jesaja.

Der Geist Gottes, des Herrn,
ruht auf mir,
denn der Herr hat mich gesalbt.
Er hat mich gesandt,
damit ich den Armen eine frohe Botschaft bringe
und alle heile, deren Herz zerbrochen ist,
damit ich den Gefangenen die Entlassung verkünde
und den Gefesselten die Befreiung,
damit ich ein Gnadenjahr des Herrn ausrufe,
einen Tag der Vergeltung unseres Gottes,
damit ich alle Trauernden tröste,
die Trauernden Zions erfreue,
ihnen Schmuck bringe anstelle von Schmutz,
Freudenöl statt Trauergewand,
Jubel statt Verzweiflung.
Man wird sie
„Die Eichen der Gerechtigkeit“ nennen,
„Die Pflanzung,
durch die der Herr seine Herrlichkeit zeigt“.

ANTWORTPSALM

Ps 89 (88),2-5.21-22.25.27

R. Von den Taten deiner Huld, Herr, will ich ewig singen. – **R.**

Von den Taten deiner Huld, Herr, will ich ewig singen, *
bis zum fernsten Geschlecht laut deine Treue verkünden.

Denn ich bekenne: Deine Huld besteht für immer und ewig; *
deine Treue steht fest im Himmel. – **R.**

Ich habe einen Bund geschlossen mit meinem Erwählten, *
und David, meinem Knecht, geschworen:

Deinem Haus gebe ich auf ewig Bestand, *
und von Geschlecht zu Geschlecht richte ich deinen Thron auf. – **R.**

Ich habe David, meinen Knecht, gefunden *
und ihn mit meinem heiligen Öl gesalbt.

Beständig wird meine Hand ihn halten *
und mein Arm ihn stärken. – **R.**

Meine Treue und meine Huld begleiten ihn, *
und in meinem Namen erhebt er sein Haupt.

Er wird zu mir rufen: Mein Vater bist du, *
mein Gott, der Fels meines Heiles! – **R.**

ZWEITE LESUNG

2 Tim 2,1-7

Leide mit mir als guter Soldat Christi Jesu!

Lesung aus dem zweiten Brief an Timótheus.

Du, mein Sohn,
sei stark in der Gnade,
die dir in Christus Jesus geschenkt ist.
Was du vor vielen Zeugen von mir gehört hast,
das vertrau zuverlässigen Menschen an,
die fähig sind,
auch andere zu lehren.
Leide mit mir als guter Soldat Christi Jesu.
Keiner, der in den Krieg zieht,
lässt sich in Alltagsgeschäfte verwickeln,
denn er will,
dass sein Heerführer mit ihm zufrieden ist.
Und wer an einem Wettkampf teilnimmt,
erhält den Siegeskranz nur,
wenn er nach den Regeln kämpft.
Der Bauer, der die ganze Arbeit tut,
soll als erster seinen Teil von der Ernte erhalten.
Überleg dir, was ich sage.
Dann wird der Herr
dir in allem das rechte Verständnis geben.

RUF VOR DEM EVANGELIUM

Vers: Joh 15,16

Halleluja. Halleluja.

(So spricht der Herr:)

Ich habe euch dazu bestimmt,
dass ihr euch aufmacht und Frucht bringt
und dass eure Frucht bleibt.

Halleluja.

EVANGELIUM

Mt 9,35-10,1

Die Ernte ist groß, aber es gibt nur wenig Arbeiter

✠ Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus.

In jener Zeit
zog Jesus durch alle Städte und Dörfer,
lehrte in ihren Synagogen,
verkündete das Evangelium vom Reich
und heilte alle Krankheiten und Leiden.
Als er die vielen Menschen sah,
hatte er Mitleid mit ihnen;
denn sie waren müde und erschöpft
wie Schafe, die keinen Hirten haben.
Da sagte er zu seinen Jüngern:
Die Ernte ist groß,
aber es gibt nur wenig Arbeiter.
Bittet also den Herrn der Ernte,
Arbeiter für seine Ernte auszusenden.
Dann rief er seine zwölf Jünger zu sich
und gab ihnen die Vollmacht,
die unreinen Geister auszutreiben
und alle Krankheiten und Leiden zu heilen.

FÜRBITTEN

Vor Gott, den Herrn, der den heiligen Alfons mit dem Geist der Wahrheit und der Liebe erfüllt hat, bringen wir unsere Anliegen und Bitten:

Schenke allen Getauften und Gefirmten die Gnade einer tiefen Beziehung zu Jesus Christus und die Bereitschaft, sich vom Heiligen Geist leiten zu lassen.

Erfülle die Herzen aller suchenden Menschen mit tiefem Staunen vor den Taten deiner unendlich großen Liebe, und führe sie auf den Weg des Heiles.

Berufe neue Arbeiter in deine Ernte, und steh ihnen bei, dass sie deinem Ruf mit innerer Offenheit begegnen und mit Entschlossenheit folgen.

Bestärke alle Seelsorger, als gute Hirten den ihnen Anvertrauten zu dienen, und bewahre den Beichtvätern die Gesinnung der Barmherzigkeit und Güte.

Fördere unsere Aufmerksamkeit und Empfindsamkeit gegenüber allen benachteiligten Menschen, und lass uns Möglichkeiten erkennen, ihnen zu helfen.

Hilf den Redemptoristen, ihrem Gründer in Geist und Gesinnung treu zu bleiben und seinem Auftrag in jeder Situation neu gerecht zu werden.

Führe die verstorbenen Redemptoristen und alle Verstorbenen zum verheißenen Leben im Angesicht deiner Herrlichkeit.

Gott, unser Vater, du hast uns in Jesus Christus erlöst und uns auf immer dein Erbarmen zugesagt. Das Beispiel und die Fürbitte des heiligen Alfons mögen uns helfen, dir dafür zu danken und dich zu preisen, jetzt und in Ewigkeit.

GABENGEBET

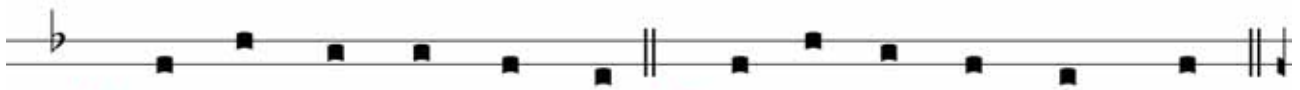
Herr, unser Gott,
 du hast dem heiligen Alfons die Gnade gegeben,
 beim eucharistischen Opfer
 dir sich selber als heilige Gabe zu schenken.
 Läutere auch unsere Herzen
 im Feuer deines Geistes
 und heilige sie.
 Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

PRÄFATION

Das Beispiel und die Fürsprache des heiligen Alfons



V. Der Herr sei mit euch. R. Und mit deinem Geiste.



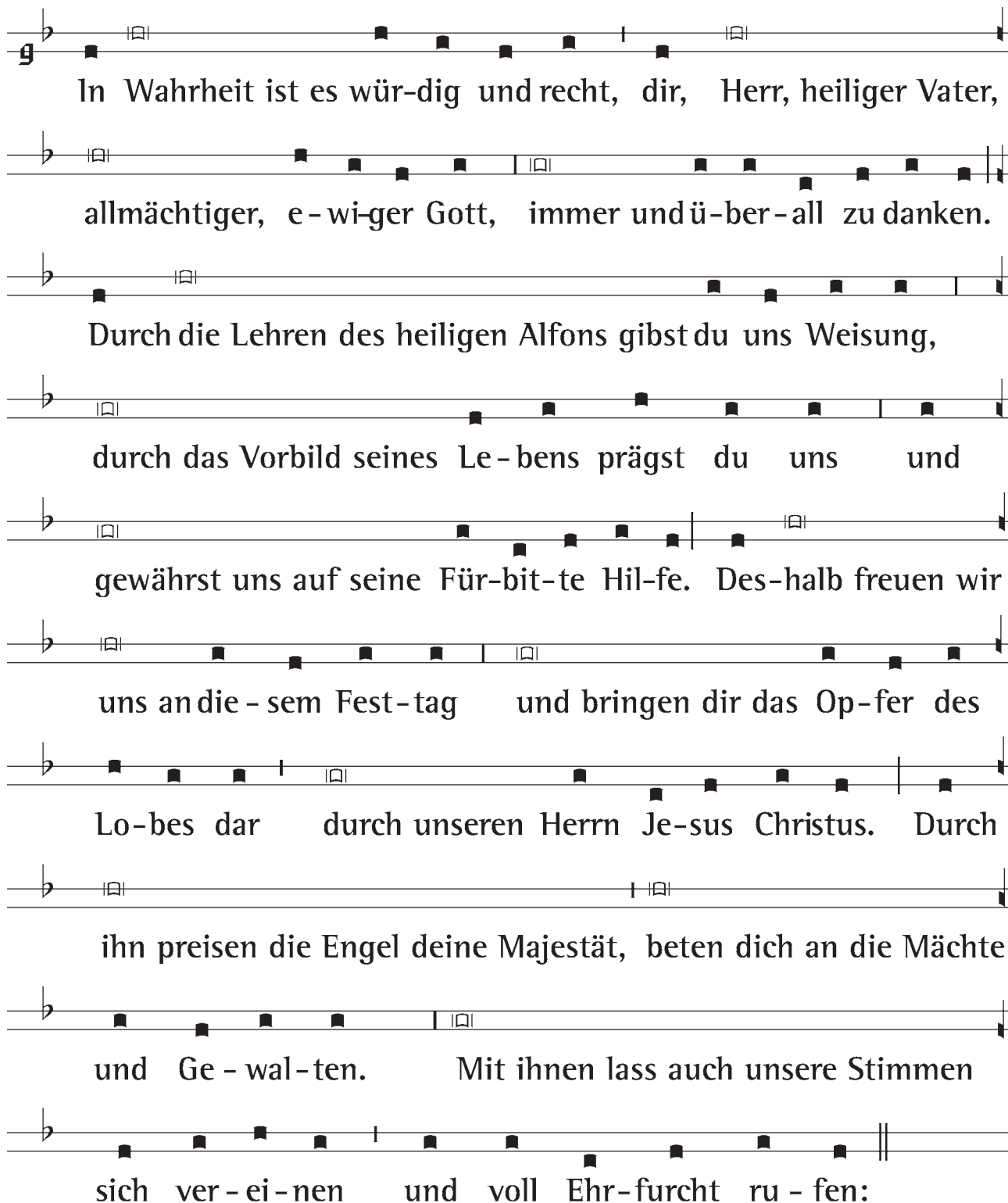
V. Erhebet die Herzen. R. Wir haben sie beim Herrn.



V. Lasset uns danken dem Herrn, unserm Gott.



R. Das ist würdig und recht.



In Wahrheit ist es wür-dig und recht, dir, Herr, heiliger Vater,
allmächtiger, e-wi-ger Gott, immer und ü-ber-all zu danken.
Durch die Lehren des heiligen Alfons gibst du uns Weisung,
durch das Vorbild seines Le-bens prägst du uns und
gewährst uns auf seine Für-bit-te Hil-fe. Des-halb freuen wir
uns an die-sem Fest-tag und bringen dir das Op-fer des
Lo-bes dar durch unseren Herrn Je-sus Christus. Durch
ihn preisen die Engel deine Majestät, beten dich an die Mächte
und Ge-wal-ten. Mit ihnen lass auch unsere Stimmen
sich ver-ei-nen und voll Ehr-furcht ru-fen:

KOMMUNIONVERS

1 Kor 1,23-24

Wir verkündigen Christus als den Gekreuzigten,
Christus, Gottes Kraft und Gottes Weisheit.

SCHLUSSGEBET

Herr, unser Gott,
du hast den heiligen Alfons
zum treuen Ausspender und Verkünder
dieses Sakramentes gemacht.
Gewähre auf seine Fürbitte,
dass deine Gläubigen
diese heilige Speise oft empfangen
und dich in Ewigkeit preisen.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.